



BYOD am MNG/K+S

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Der selbstverständliche Umgang mit Computern als wichtiges Arbeitsinstrument wird in unserer Gesellschaft zunehmend vorausgesetzt. Am MNG und K+S Gymnasium vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern nicht nur im Informatik-, sondern auch im Fachunterricht eine Vielzahl von wichtigen IT-Kompetenzen. Gleichzeitig fördern wir die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Gefahren, welche die Digitalisierung mit sich bringt. Ganz bewusst kann und soll es bei uns auch Bereiche geben, in denen auf den Einsatz technischer Hilfsmittel verzichtet wird.

Alle Schülerinnen und Schüler am MNG und K+S Gymnasium verfügen über ein eigenes Gerät, welches sie an die Schule mitbringen und im Unterricht verwenden. Nachfolgend finden Sie wichtige Informationen zur Einführung von *Bring Your Own Device* (BYOD).

Einsatz der mobilen Arbeitsgeräte

- Ab dem ersten Schultag muss ein geeignetes und betriebsbereites Gerät zur Verfügung stehen.
- Zu Beginn des Herbstsemesters erfolgt eine Einführung im Informatikunterricht bzw. in Klassenstunden (Handhabung von Microsoft 365, Kommunikationsregeln).
- Sie haben Ihr eigenes mobiles Arbeitsgerät im Unterricht stets dabei.
- Die Lehrpersonen können die Verwendung der Geräte im Unterricht dann verlangen, wenn es die Lernsituation erfordert.
- Sie dürfen Ihr Gerät im Unterricht benutzen, wenn die Lehrperson dies erlaubt.
- Die Lehrpersonen entscheiden selbst darüber, mit welchen Methoden und Medien sie unterrichten. Entsprechend sollten Sie davon ausgehen, dass Ihr mobiles Arbeitsgerät je nach Fach und Lehrperson unterschiedlich intensiv eingesetzt wird.

Mindestanforderungen und Empfehlungen

Die Anforderungen an ein mobiles Arbeitsgerät unterscheiden sich zwischen den verschiedenen Fächern deutlich. So kann es im Fach Informatik ein Vorteil sein, wenn ein Gerät mit einem «vollwertigen Betriebssystem» (Microsoft Windows oder Mac OS, nicht iOS) zur Verfügung steht. Für rechenintensive Aufgaben wie Videoschnitt wird besonders leistungsfähige Hardware benötigt. Im Schulalltag bewährt sich aber vor allem ein leichtes Gerät, mit dem man gut zurechtkommt und welches man daher gerne immer dabei hat. Es gibt kein Gerät, welches alle möglichen Anforderungen perfekt erfüllt, d.h. man muss bei der Auswahl immer Kompromisse eingehen. Für Spezialanwendungen können bei Bedarf auch Geräte von der Schule zur Verfügung gestellt werden.

Damit ein Gerät im Schulalltag einsatz- und leistungsfähig ist, *müssen* die nachfolgenden *minimalen Anforderungen* erfüllt sein:

- Benutzung mit Stift möglich
- Online-Applikationen von Microsoft 365 werden unterstützt
- Bildschirmgröße mindestens 11 Zoll
- Hardware-Tastatur mit Touchpad (oder zusätzliche Maus)
- integriertes Mikrofon
- integrierte Kamera
- Kopfhörer, der mit dem Gerät nutzbar ist



Es wird erwartet, dass die Geräte-Akkus zu Beginn des Unterrichts voll geladen sind und dass die Akku-Laufzeit genügend lang ist. Andernfalls müssen Sie immer ein Netzteil im Unterricht dabei haben.

Für neue Geräte gelten folgende zusätzlichen Empfehlungen:

- Ausreichend lange Akku-Laufzeit (mindestens 4 Stunden)
- Neuanschaffungen sollten so klimaschonend wie möglich erfolgen.*

Bei Fragen zur Eignung vorhandener Geräte oder zur Anschaffung eines neuen Gerätes gibt unser Helpdesk (helpdesk-sus@mng.ch) gerne Auskunft.

Bestens geeignete Geräte sind für unter Fr. 1'000 erhältlich. Schüler*innen, deren Eltern kein Gerät zur Verfügung stellen können, kontaktieren rechtzeitig vor den Sommerferien die Schulleitung (rektorat@mng.ch).

Weitere Informationen zur Anschaffung eines Gerätes sind auf unserer [Website](#) im Bereich Unterricht/Digital zu finden.

Software

- Die Schule stellt Microsoft 365 kostenlos zur Verfügung.
- Der Zugriff auf den Microsoft-Account und die Online-Applikationen erfolgt über office.com. Die Zugangsdaten werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.
- Bei Bedarf können die wichtigsten Programme (Teams, OneNote, OneDrive, Word, Excel, PowerPoint) – ebenfalls kostenlos – als Desktop- bzw. Mobile-Apps installiert werden.

Digitale Kommunikation zwischen Angehörigen der Schule

- Die Schule bzw. einzelne Lehrpersonen kommunizieren mit Ihnen via E-Mail. Es wird erwartet, dass Sie das Postfach an Schultagen täglich kontrollieren.
- Nach Absprache mit der einzelnen Lehrperson ist es auch möglich, via Microsoft Teams zu kommunizieren. Pro Klasse und Fach existiert ein Team.
- Bei der Kommunikation mit Angehörigen der Schule müssen die Kommunikationsregeln eingehalten werden (vgl. Einführung zu Beginn des Schuljahrs).

Technischer Support und Unterstützung

Grundsätzlich sind Sie selbst für die Funktionstüchtigkeit Ihres Geräts verantwortlich. Allerdings bietet die Schule folgendes Supportangebot:

- Helpdesk von Schüler*innen für Schüler*innen (helpdesk-sus@mng.ch)
- Support-Chat-Forum für Schüler*innen (in Teams[†])
- Support in der Klasse (Klassenamt Support-Schüler*in)
- Anleitungen und Links zur IT am MNG (unter it.mng.ch[†]).

Während einer laufenden Lektion besteht kein Anspruch auf technischen Support, weder von der Lehrperson noch von der IT-Abteilung der Schule.

* vgl. <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/elektrogeraete/computer-pc-laptop#gewusst-wie>

† Auf diese Kanäle werden Sie nach dem Eintritt am MNG Zugriff haben.



Sie sind verpflichtet, auftretende Probleme mit Hilfe des Schüler*innen-Helpdesks so bald wie möglich zu lösen.

Umgang mit den mobilen Arbeitsgeräten und der IT-Infrastruktur

Die Verwendung der IT-Infrastruktur am MNG (Verhaltensregeln, disziplinarische Massnahmen bei Verstössen etc.) wird im *Reglement zur Nutzung von Computerarbeitsplätzen und IT-Diensten am MNG* geregelt.

Vor dem ersten Login müssen Sie bestätigen, dass sie dieses Reglement akzeptieren.

Für die Verwendung der persönlichen mobilen Arbeitsgeräte gelten zusätzlich folgende Regeln:

- Sie verwenden im Unterricht Ihre privaten mobilen Arbeitsgeräte, sofern es der Unterricht erfordert und die Lehrperson erlaubt.
- Sie sind selbst für die Sicherheit Ihrer Arbeitsgeräte und die Sicherung Ihrer Daten verantwortlich.
- Die mobilen Arbeitsgeräte müssen mit Passwörtern geschützt werden. Die Bekanntgabe von persönlichen Zugangsberechtigungen der Schule an andere ist untersagt.
- Beschädigung und Diebstahl fremder mobiler Arbeitsgeräte können geahndet werden. Schäden an fremden mobilen Arbeitsgeräten können Folgen nach sich ziehen (Haftung).
- Der Abschluss einer Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des mobilen Gerätes ist abzuwägen. Klären Sie ab, ob die bestehende Hausratsversicherung diese Risiken allenfalls bereits abdeckt.

Datenschutz

Internet-Zugriffe, E-Mail-Verkehr, Chats etc. können in begründeten Fällen personenbezogen protokolliert und ausgewertet werden. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt erst nach vorheriger Ermahnung. Anonyme Berichte über die Nutzung der IT-Dienste können jederzeit erstellt werden.

Analoges Schreibmaterial: Notizpapier und Stifte

Selbstverständlich brauchen Sie auch bei uns Notizpapier und Stifte. Obwohl wir einen Computer als persönliches Arbeitsgerät voraussetzen, gibt es Fächer oder Lektionen, in denen wir auf deren Einsatz bewusst verzichten. Grundsätzlich entscheidet die Lehrperson, wann die Computer eingesetzt werden. Wo es der Fachunterricht offen lässt, suchen die Lehrpersonen in Absprache mit den Schülerinnen und Schülern nach einem sinnvollen Einsatz.